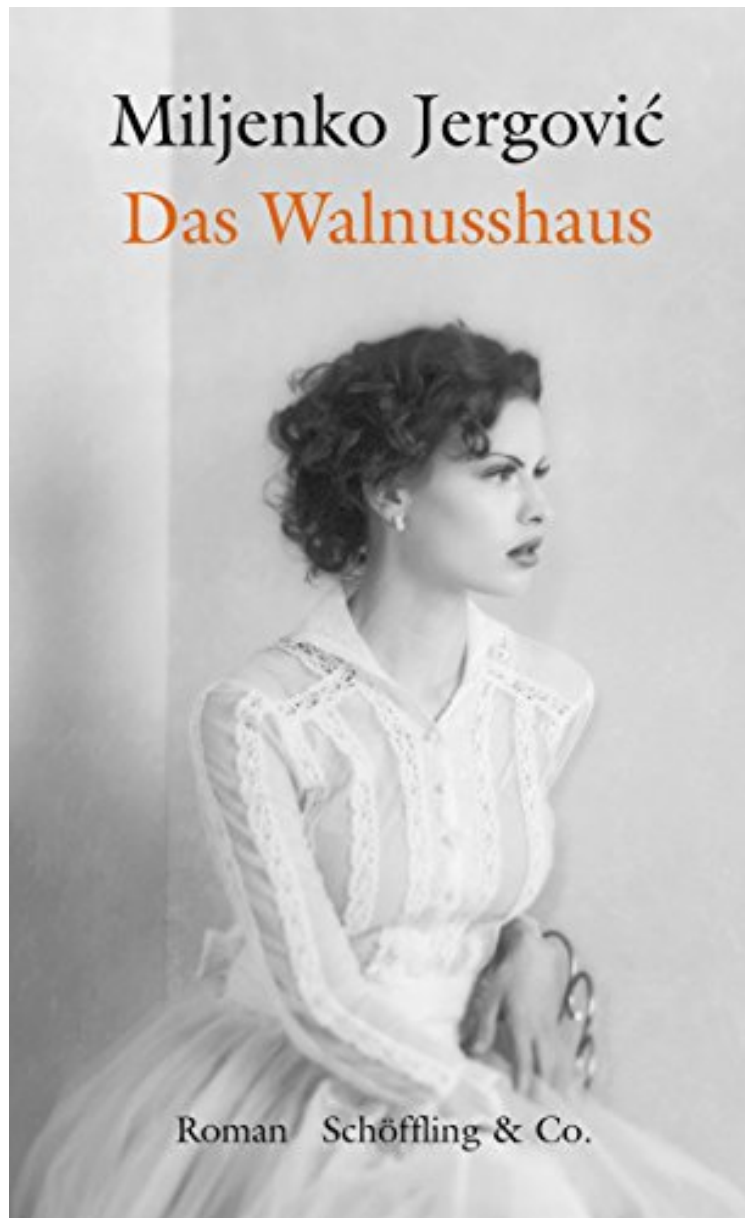


(Read and download) Das Walnusshaus

Das Walnusshaus

Von Miljenko Jergovic
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #29084 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-03Erscheinungsdatum:
2015-02-03File Name: B00QU09M2Q | File size: 21.Mb

Von Miljenko Jergovic : Das Walnusshaus before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Walnusshaus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mosaik zahlreicher Geschichten aus dem WestbalkanVon schmechiBeginnend mit ihrem gewaltsamen Tod in Dobrovnik im

Jahr 2002 erzählt Jergović die Geschichte der 97-jährigen Regina Delavale, geborene Sikiri. Jergović geht dabei rückwärts in der Zeit und verknüpft Reginas Leben mit den Geschichten ihrer Familie und diverser Originale Dalmatiens, der Herzegowina, Bosniens und Montenegros. Reginas Geschichte spiegelt die wechselhafte Geschichte des Westbalkans im 20. Jahrhundert wieder, die zahlreichen, lose zusammengefügten Episoden geben tiefe Einblicke in die Seele des Balkans und das Leben seiner Bewohner im 20. Jahrhundert. Dem Autor gelingt es eindrucksvoll viele Geschichten in einer Großen zusammenfassen, ohne dass dem Leser auch nur einmal langweilig wird oder der rückwärts gewandte Handlungsfluss gestört scheint. "Das Walnusshaus" ist ein Meisterwerk und absolutes Muss für jeden, der Interesse am Westbalkan hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genial. Von Blutsauger Dieser Roman von Miljenko Jergović erzählt die Geschichte einer Frau, einer Familie. Die scheinbar unbedeutenden Einzelschicksale der Familienmitglieder verknüpfen sich zu einem Geflecht von Menschen und Personen, das uns die Geschichte des kroatischen Volkes, Jugoslawiens, Europas, ja eigentlich der halben Welt im 20. Jahrhundert erzählt mit all seinen schönen und scheulichen Aspekten. 13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zeitgeschichte aus der Sicht einfacher Menschen, spannend! Von Mag Hannes Laszakovits Miljenko Jergović erzählt die Geschichte einer Frau (und ihren weiteren Familienangehörigen) aus Dubrovnik, deren Leben praktisch das ganze 20. Jahrhundert erfasst. Und er erzählt diese Geschichte rückwärts! Im "ersten" Kapitel (das die Nummer XV trägt) erfährt der Leser von den Ereignissen nach dem Tod der Protagonistin, danach liest man das Kapitel Nummer XIV wo von ihrem Tod die Rede ist, und so weiter, jedes Kapitel ist gleichsam die Vorgeschichte des bereits Gelesenen. Und das Konzept geht auf, die Lektüre bleibt von der ersten bis zur letzten Seite spannend. Der Autor nimmt uns mit auf einer Reise durch die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts, erzählt aus den höchst individuellen Blickwinkeln seiner Figuren, einfacher Menschen, durchwegs Kindern ihrer Zeit und ihrer Gesellschaft. Viele Details meiner (lückenhaften) Geschichtskennntnisse wurde mir erst bei der Lektüre dieses Buches klar, denn hier geht es nicht um das Erzählen "großer" Geschichte, sondern um die Wirkung die historische Veränderungen auf ganz normale Menschen haben, wie diese damit umgehen und darüber denken. "Freelander" vom selben Autor ist noch viel mehr eine Mentalitätsstudie des "homo croaticus" und seiner Verwandten als dieses Buch. "Das Walnusshaus" ist einfühlsamer geschrieben. Eines der besten Bücher die ich in diesem Jahr gelesen habe. (Diese Rezension bezieht sich auf die kroatische Originalausgabe)

Kurzbeschreibung Im Jahr 1905 erhält der Holzschnitzer August Liar einen ungewöhnlichen Auftrag: Er soll ein passendes Spielzeug für das ungeborene Enkelkind eines Mannes aus Dubrovnik anfertigen. Eine schwierige Aufgabe: Aus Walnussholz fertigt der Schnitzer schließlich das verkleinerte Abbild des Hauses der Familie seines Auftraggebers, samt Einrichtung und Bewohnern. Ein großartiges Geschenk für die kleine Regina ... Doch halt, das alles erzählt Miljenko Jergović erst viel später! Denn die Geschichte um das Walnusshaus beginnt in der Gegenwart, auf einer Polizeistation, wo sich eine gelangweilte Beamtin mit den ungewöhnlichen Umständen des Todes der verrückten Manda konfrontiert sieht - die keine andere ist, als jene 1905 geborene Regina Sikiri. Pressestimmen "Ein begnadeter Erzähler und ein weiser Clown." (Andreas Schfer, Tagesspiegel) "Ein glänzender Schriftsteller und bissiger Essayist." (Tagesspiegel) "Meisterhaft erzählt Miljenko Jergović die Lebens- und Liebesgeschichten mehrerer Generationen." (Brigitte) "Was für ein raffiniertes Monstrum von einem Roman." (Tagesspiegel) Kurzbeschreibung Im Jahr 1905 erhält der Holzschnitzer August Liar einen ungewöhnlichen Auftrag: Er soll ein passendes Spielzeug für das ungeborene Enkelkind eines Mannes aus Dubrovnik anfertigen. Eine schwierige Aufgabe: Aus Walnussholz fertigt der Schnitzer schließlich das verkleinerte Abbild des Hauses der Familie seines Auftraggebers, samt Einrichtung und Bewohnern. Ein großartiges Geschenk für die kleine Regina ... Doch halt, das alles erzählt Miljenko Jergović erst viel später! Denn die Geschichte um das Walnusshaus beginnt in der Gegenwart, auf einer Polizeistation, wo sich eine gelangweilte Beamtin mit den ungewöhnlichen Umständen des Todes der verrückten Manda konfrontiert sieht - die keine andere ist, als jene 1905 geborene Regina Sikiri.